

Anzeichen einer Rechenschwäche oder bin ich hysterisch?

Beitrag von „Entchen“ vom 20. Februar 2012 21:16

Würde es sich nicht um ein Kind in der 1. Klasse handeln, hört sich das ganze schon sehr nach Rechenschwäche an (insbesondere das häufige Verrechnen um 1). Allerdings hat man in diesem Alter ja gerade erst mit dem Rechnen angefangen und ich denke, dass viele sich da noch schwer tun. Trotzdem würde ich es einfach mal im Auge behalten. Ganz ohne Panik. Wenn man das früh erkennt und auch früh dagegen arbeitet, ist das Thema recht schnell erledigt. Ich selbst habe Schüler, bei denen die Rechenschwäche erst im 5. oder 6. Schuljahr erkannt wurde. Bis dahin ist schon sehr viel Frust aufgebaut und die Lücken sehr groß. Trotzdem kann man aber auch da noch viel wieder geradebiegen.